

Medienmitteilung
02. November 2018

Himmlische Helfer

03.11.2018 - 10.03.2019

Mit der neuen Ausstellung «Heilige - Retter in der Not» zeigt das Forum Schweizer Geschichte in Schwyz ab dem 3. November 2018 in einer atmosphärischen Inszenierung ausdrucksstarke Heiligenfiguren mit ihren spannenden Geschichten und veranschaulicht kirchliche Festtraditionen.

Seit Jahrhunderten helfen Heilige in allen Lebenslagen. Sie sind Fürbitter bei Gott und bieten Schutz vor Unwetter, Krankheit, Krieg und Hungersnot. Ihr tugendhaftes Leben macht sie zu Vorbildern und ihre Heldentaten spenden Trost und Hoffnung. Wie der heilige Christophorus, der Patron der Reisenden, Pilger und der Autofahrer. Der heilige Fridolin wird bei Beinleiden und Viehseuchen angerufen, der heilige Martin kümmert sich um die Armen und die Reiter, die heilige Katharina hält ihre schützende Hand über alle Wissbegierige, Universitäten, Bibliotheken und Buchdruckereien und die heilige Verena steht den Müllern, Schiffern und Fischern bei. Der heilige Bruder Niklaus von Flüe ist der Schutzpatron der Schweiz, die heilige Barbara schützt die Bergleute, weshalb ihr in vielen Untertagbauten auch heute noch ein Altar gewidmet ist. So auch im 2016 eröffneten Gotthard-Basistunnel. Die Zahl der Heiligen ist schier unerschöpflich und ihre Geschichten lesen sich so spannend wie Krimis.

Der Rundgang durch die Ausstellung gibt einen Einblick in die vielfältige Heiligenschar und in die Festtradition des Christentums. Beim Hören von Heiligenlegenden tauchen kleine wie grosse Besucher ein in die Welt der Wunder und Heldentaten. Die Madonnenbilder der bekannten Schweizer Künstlerin Annelies Štrba ermöglichen einen aktuellen Blick auf Maria, während die Ikonen, auch Fenster zum Himmel genannt, den Umgang mit den Heiligen in der Ostkirche zeigen. Kirchliche Traditionen und historische Fakten werden in der Ausstellung anhand von Originalobjekten aus dem Mittelalter veranschaulicht und erklärt. Zu sehen sind hochkarätige Heiligenskulpturen, deren Schönheit und Ausdruckskraft die Betrachter nach wie vor in den Bann ziehen. Als besondere Highlights werden der älteste Palmesel der Schweiz, der Palmesel von Steinen von 1055 sowie die Madonna von Raron von 1150 gezeigt. Verschiedene Marienfiguren zeigen auf, wie sich die Züge der Gottesmutter im Laufe der Zeit veränderten. So ist auch eine romanische Marienfigur zu sehen, die als Vorgängerin des Einsiedler Gnadenbildes gilt.

Forum Schweizer Geschichte Schwyz.

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Rebecca Sanders | Ausstellungskuratorin | Schweizerisches Nationalmuseum.
T. +41 44 218 65 40 | E-Mail: rebecca.sanders@nationalmuseum.ch

Karin Freitag | Kommunikation | Forum Schweizer Geschichte Schwyz.
T. +41 41 819 60 18 | E-Mail: karin.freitag@nationalmuseum.ch

Alle Medientexte und sowie Auswahl an Bildern können unter dem folgenden Link heruntergeladen werden:

<https://www.nationalmuseum.ch/d/schwyz/Medien.php>